

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

157 (11.6.1879)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157.

Mittwoch den 11. Juni

1879.

## Bekanntmachung.

Vom Donnerstag den 12. I. Mts. ab werden die im Sommerfahrplan vorgesehenen **Wadezüge zwischen hier und Magau**, mit Zug 192 beginnend, cursiven.  
Karlsruhe, den 10. Juni 1879.

Großh. Bahnamt.

## Gant, G d i k t.

Nr. 29469. Nachdem gegen die Wittve des Restaurateurs Friedrich Bacher, Johanna geb. Keck, dahier durch beiseitiges Erkenntnis vom 12. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Dienstag den 1. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr** (Zimmer Nr. 22, 3. Stock).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richtererscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angeordnet werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 7. Juni 1879.

Großh. Amtsgericht.

Notzweiler.

## Bekanntmachung.

Nr. 29635. Es ist hier ein weißleines Taschentuch, gezeichnet L. R., aufbewahrt, welches am 3. d. M. auf der Messe hier entwendet worden ist. Der Eigenthümer wolle es hier in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 9. Juni 1879.

Großh. Amtsgericht.

Wall.

## Bekanntmachung.

Nr. 1430. **An die Ortsschulbehörden und Lehrer des Schulkreises Karlsruhe.**

Durch Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 1. Mai d. J. wurde bestimmt, daß in §. 8 Ziffer 1 der Schulordnung (vom 28. April 1869) der Schlußsatz (Mittheilung durch Vermittlung der Kreis Schulvisitatur) wegfällt.

Zur Ausführung dieser Bestimmung wird angeordnet:

1. daß künftig alle Schülerüberweisungen direkt und portofrei an die Ortsbehörde bzw. den Vorstand der Schule zu richten sind, in welche der betr. Schüler überzutreten hat,
2. daß diese Ueberweisungen immer sofort beim Austritt des Schülers zu erfolgen haben und
3. daß sowohl in den Schülerlisten als auch den Handlisten und Prüfungstabellen bei jedem Ein- oder Austritt bemerkt werden, ob und wann die Ueberweisung erfolgt (angekommen oder abgegangen) sei.

Karlsruhe, den 9. Juni 1879.

Großh. Kreis Schulvisitatur.

Trauh.

## Bekanntmachung.

Zur Erinnerung an die Feier der goldenen Hochzeit Seiner Majestät des Kaisers und Ihrer Majestät der Kaiserin erhält die bisherige Vange-  
straße auf Ansuchen der Hauseigentümer in derselben den Namen

**„Kaiser-Straße“.**

Karlsruhe, den 21. Mai 1879.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

## Alt-katholische Gemeinde.

22. Zur Feier der goldenen Hochzeit Seiner Majestät des Kaisers und der Kaiserin findet am **Mittwoch den 11. Juni, Vormittags 10 Uhr**, Gottesdienst in der Kleinen Kirche statt.

## Israelitische Religionsgesellschaft.

Mittwoch den 11. d. M. wird nach dem Vormittagsgottesdienste zur Feier der **goldenen Hochzeit Ihrer Majestät des Kaisers und der Kaiserin** ein Festgottesdienst stattfinden, wovon unsere Mitglieder hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

## Kunstverein.

Vom Montag den 2. bis inclus. Mittwoch den 25. Juni findet die Aus-  
stellung der rheinischen Turnus-Bilder Sonntags von 11 bis 1 Uhr und von  
2 bis 4 Uhr, am Montag, Mittwoch und Samstag von Morgens 10 bis 1 Uhr  
statt. (Bildergalerie unterer Stock links).

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfennig.

Karlsruhe, den 30. Mai 1879.

Der Vorstand.

## Submission.

21. Zur Vergebung der Lieferung von 26 Bänken für Speisesäle und Küchen, 29 Brennmaterialienlasten von Eisen, 30 Fußbadwannen von Zinkblech, 2 tragbare Feuerspritzen, 20 Kessel von Gußeisen, 6 Röhrentischen, 6 Lampen für Unteroffiziere, 50 Flur-, Wand-Laternen, 50 Stühlen mit Brettsitz, 6 Arbeitstischen für Schneider, 6 Arbeitstischen für Schuhmacher, 20 Tischen für Unteroffiziere, 70 Tischen für Gemeine à 5-10 Mann und 90 Wassereimern von Zinkblech, haben wir Termin auf **Donnerstag den 19. d. Mts.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

auf unserem Bureau angelegt, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt mit bedingungsge-  
mäßiger Aufschrift versehen vor dem Termin kosten-  
frei hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 9. Juni 1879.

Königliche Garnison-Verwaltung.

## Versteigerung.

3.3. Heute Vormittag 9 Uhr werden in der **Gil-  
guthalle**, gegenüber dem grünen Hof, **italienische  
Kirschen, Kartoffeln und Erbsen** öffentlich ver-  
steigert.

### An Beiträgen für die Wilhelm-Augusta-Stiftung

sind weiter eingegangen: Bei Kaufmann Bodenweber: von Fiedler A. Febr 1 M. — Bei Kaufmann Bregenzler: von Buchbinder Bischoff 2 M., Buchbinder Breithaupt 1 M., Buchbinder Dorer 1 M., Buchbinder Adolf Dups 50 P., Buchbinder Louis Dups 50 P., Buchbinder Ebbede 1 M., Buchbinder Feigler 1 M., Buchbinder F. Kerler 1 M., Buchbinder L. Mayer 1 M., Buchbinder Hermann Schmidt 3 M., Buchbinder Johann Spiegel 50 P., Buchbinder Streb 50 P., von Bewohnern des Englischen Hofes: Fr. Baumüller 1 M., Karl Bregenzler 1 M., G. Darnbacher 1 M., G. Kufner 1 M., L. W. Wilhelm 1 M. — Bei Oberbürgermeister Lauter: von Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabeth 50 M., Stadtrath Weber 10 M., Stadtrath Wunder 6 M., Stadtrath Hoffmann 20 M., Oberst Freiherrn v. Kaphengst 10 M., G. Madot Vater 10 M., Stadtbaurmeister Vochatz 5 M., von Bewohnern der Kaiserstraße und zwar: Urici 2 M., Hammer & Helbling 2 M., Petry Wittwe 1 M., Dohler 1 M., Vogel 1 M., Köhlig 2 M., Ludwig 2 M., Picot 1 M., Döring 2 M., Pfeifer & Mayerle 2 M., Büchle 2 M., Giesendörfer 2 M., Hellbronner 1 M., Weiß 1 M., Seyfried 1 M., Mühle 1 M., Schmitt 1 M., Schönherren sen. 1 M., Schönherren jun. 1 M., Appenzeller 1 M., Nagel 1 M., Glasner 1 M., Merkt 1 M., H. Knauf 1 M., W. Knauf 5 M., Bielefeld 10 M., Hugo 2 M., Kreisemann 1 M., P. S. u. J. F. 3 M., Bött 2 M., R. S. 2 M., Rupp 2 M., Sahnmann 1 M., Sabm 50 P., Seyfried 1 M., Burkhardt 1 M., Stoffleth 2 M., Pfanz 1 M., Schneider Wwe. 1 M., Ott 2 M., Reble 1 M., Hämmer 1 M., Fell 1 M., Hirschmann 1 M., Ettlinger 1 M., Wiffstätter 1 M., Trapp 1 M., Hirsch 1 M., Blochmann 1 M., Dittelhörst 2 M., Landauer 1 M., Kubn 1 M., L. Hofmann 3 M., A. Hofmann Wwe. 3 M., Herschel 1 M., Nagel 1 M., Billinger & Comp. 1 M., Kley 1 M., Schmidt 1 M., Wolff 3 M., Bronner 1 M., Schnappinger 1 M., Wagner 1 M., Dehl 2 M., Dreyfuß 1 M., Grimm 3 M., Mayer 3 M., Cleber 5 M., Heß 2 M., Ullmann 2 M., Warum 2 M., S. Vöhler 2 M., Lämmle 1 M., Frey 2 M., Eberbach 1 M., Seeligmann 3 M., Hirsch 2 M., Küst 2 M., Lippmann 2 M., Gäh 50 P., Döpenheimer 50 P., Gebr. Blum 3 M., Mayer 1 M., Müller 60 P., Storz 1 M., 50 P., Hochwart 1 M., Nagel 2 M., Sutter 1 M., Schöbäck 1 M., Landauer 1 M., Fräulein Babette Nishaupt 3 M., Hoflieferant C. Münz 10 M., Weiel 10 M., Frau Bauberger 10 M., Wittwe Müller 1 M., Fräulein Schade 20 M., Krommes 1 M., Bomburger 50 P., Kalliwoda 2 M., Brüdner 1 M., Müller 25 P., Bött 2 M., Griechhaber 1 M., von Wanschall 10 M., von Bödlin 2 M., Rohm 2 M., Holmann 1 M., Wüst 1 M., Moninger Wittwe 2 M., A. Hirsch 1 M., 50 P., Weber 1 M., Klefer 1 M., Fräulein Marx 1 M. — Bei Kaufmann Lechleitner: von Hauptmann (nicht Hauptlehrer) Eisenhart 5 M. — Bei Hofmeister Stiller: von Fräulein Künzle 2 M., Accifer Scholl 1 M. — Bei Ludwig Schweißfurt: von Hofblechner Dietz 1 M., J. Diefenbrouner 1 M. — Bei Partikular J. Schwindt: von demselben 5 M., Palais-Inspektor a. D. Hüllischer 1 M., Palais-Inspektor Reinhold 1 M., von 3 Herren 10 M., L. L. 10 M., Frau Engels 3 M., Brauer A. Prinz 25 M., Hofoch Thoma 2 M., Hofoch Kurjus 2 M., Frau Bauer 1 M., J. Schöfer 1 M., Kanzleirath Jost 3 M. — Bei Verwaltungs- gerichtsrath Dr. Ullmann: von Geheimrath von Pfeuffer 10 M., Kreisrath Alt 5 M., St. Dir. R. 5 M. — Bei Th. Urici: von M. W. 2 M., R. 2 M., F. Hönig 2 M., J. G. Reckth. 3 M., Gust. Hammer 5 M., H. R. 1 M., Reg.-Rath Schröder 3 M., Th. Urici 3 M. — Bei der Expedition des Tagblattes: von Luise 20 M.

#### Die Commission.

### \*26.7. Oeffentliche religiöse Ansprachen im Schöppler'schen Saal, Marienstraße 1, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Sonntag Abends 5 Uhr für Jedermann.  
Montag " 8 " " Männer und Junglinge.  
Dittwoch " 8 " " Frauen und Jungfrauen.  
Donnerstag " 8 " " Jedermann.  
Samstag " 8 " " Bibels- und Gebetsstunde.  
Freier Zutritt. Dr. Baedeker.  
Mittwoch den 11. Juni, Abends 8 Uhr, für Frauen und Jungfrauen.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Am Mittwoch den 2. Juli d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung die zur Gantmasse des verstorbenen Schreiners Julius Niedinger dahier gehörigen Liegenschaften, als: ein in der Luifenstraße dahier unter Nr. 62, einerseits neben Hofhändler M. Schweizer, andererseits neben Oekonom M. Hutavern Rechten gelegener Bauplatz von ungefähr 340 qm Flächeninhalt nebst einem darauf errichteten zweistöckigen Hintergebäude und einem einstöckigen Seitengebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 10,000 M. im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Der vom Zuschlagstage an mit 5 Prozent verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/4tel baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen, Martini 1879, 1880 und 1881 zahlbar. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 23. Mai 1879.  
Großh. Notar: Ott. 3.1.

### Holzversteigerung.

\*2.1. Freitag den 13. Juni, Morgens 9 Uhr, läßt Martin Kroll in badisch Maxau auf der Schiffswerke 50 Haufen eichenes Abfallholz und Schnittspäne versteigern.

### Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 13. Juni l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Bernhard Braun Wittwe, zum Adler in Beiertheim, nachbeschriebene

### Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

1 schweren Weinwagen, Bernerwägelchen, Ketten, 2 Wandpflüge und sonst verschiedenen Hausrath, wozu Steigerungsliebhaber einladet  
Bernhard Braun Wittwe.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Bahnhofstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.  
\*2.1. Bahnhofstraße 26 ist eine helle, freundliche und geräumige Mansardenwohnung, gegen die Straße gelegen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli, desgleichen der 3. Stod, bestehend aus 3 geräumigen, freundlichen Zimmern, Alkoven, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.  
\*3.2. Bismarckstraße 9 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Kuchofen auf den 23. Juli zu vermieten.  
\*Durlacherstraße 14 sind 2 Wohnungen, die eine parterre, die andere im 2. Stod, auf den 23. Juli zu vermieten.  
\*2.1. Kaiserstraße 40 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf 23. Juli an eine kleine Familie, zu vermieten. Daselbst sind, auf die Straße gehend, 2 Zimmer (Mansarde) an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im 2. Stod.  
Kaiserstraße 69, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.  
Kaiserstraße 110 ist im 3. Stod eine elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Kellerabteilungen, 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung, per 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist im 4. Stod ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Sidor Schweizer, Langstraße 110.  
Kaiserstraße 185 ist eine Entree-sol-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, pro 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im Laden.  
\*3.2. Luifenstraße 18 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten.  
— Marienstraße 2 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.  
\*2.2. Marienstraße 22 ist im 2. Stod eine freundliche, gesunde Wohnung von 6 Zimmern,

worunter 1 mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß etc. auf 23. Juli oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im 3. Stod von 4-6 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.  
\*Schloßplatz 9 ist im 3. Stod eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst zu erfragen.  
\*Schützenstraße 30 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.  
\*Schützenstraße 39 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und großer Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.  
\*Schützenstraße 46 ist die Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung etc., Glasabschluß, sodann eine Wohnung im Seitenbau der Werderstraße 49 von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 46 im 2. Stod.  
\*Stephanienstraße 21 ist der 1. Stod, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterbau.  
\*2.1. Schwabenstraße 4 ist eine hübsche Wohnung mit 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.  
\*Werderplatz 34 ist auf 23. Juli eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 34 im Laden.  
— Weitenstraße 3 ist der erste Stod, bestehend aus 5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung sammt allem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.  
\*3.2. Wilhelmstraße 2 (im Seitenbau) ist eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde sowie Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenso ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Ferner sind 2 tapezierte, ineinandergehende Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod.  
\*Wilhelmstraße 34 ist auf 23. Juli eine für sich abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Speicher, zu vermieten. Näheres im Laden.  
— Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung, im westlichen Stadttheil gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 141 im 3. Stod, Nachmittags von 3-5 Uhr.  
— Zu vermieten auf 23. Juli: eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, 1-2 Mansarden etc. Näheres Scheffelstraße 14 im 3. Stod.  
— Eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Holzremise, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 36 (Spitalplatz) im Laden.  
Auf 23. Juli ist der mit Wasserleitung und Glasabschluß versehene 3. Stod von vier Zimmern, einer Mansarde, Speicher und Keller sowie Antheil am Waschkhaus nebst Gartengenuß zu vermieten. Näheres Schützenstraße 54, parterre. 3.2.  
\*3.1. Kronenstraße 22 (Neubau) ist der 4. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 2. Stod.  
\*2.1. Stephanienstraße 17, in einem stillen, soliden Hause mit Hausgarten, ist der zweite Stod, bestehend aus 5 Zimmern, großer Garderobe, Küche, Wagg- u. Schwarzwasschkammer, Kohlen- und Gemüsekeller, auf den 23. Oktober an eine geeignete Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 4. Stod.  
\*Eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen ist besonderer Umstände wegen auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 229 im 3. Stod.

\*21. Verlängerte Akademiestraße 57 (Neubau) sind nachstehende Wohnungen zu vermieten: der 1. Stock mit 4, der 2. und 3. Stock mit je 3 Zimmern und Dienstbotenkammern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Wasser- und Gasleitung. Näheres im Hause selbst Morgens von 10 - 1/2 12 und Nachmittags von 3 - 5 Uhr.

\* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 25. Dasselbe ist auch ein Ladenstück billig zu verkaufen.

21. Stephanienstraße 47 ist eine freundliche, kleine Wohnung zu ebener Erde, nach dem Garten zu gelegen, bestehend aus 1 Zimmer, großem Alkov, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders für eine gebildete, ältere Dame, welche in einem stillen, soliden Hause zu wohnen wünscht. Näheres im 4. Stock.

\* Neue Waldstraße 79 ist im Hinterhaus ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus im 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuch.**

21. Zum Oktober wird eine Wohnung von 7 Zimmern und Stallung im westlichen Stadttheil gesucht. Offerten unter Nr. 70 mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

43. Kronenstraße 51 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

22. Kaiserstraße 52 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Kabinett preiswürdig zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Marienstraße 30 im 3. Stock.

\* Kreuzstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses, Eingang rechts im Hofthor, ein schönes, großes, möbliertes Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten.

\* Ein oder zwei Zimmer, in bester Lage, ebener Erde, auf die Straße gehend, sind mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 21. Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Adlerstraße 16 im 3. Stock.

\* Ritterstraße 6 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu 14 Mark per Monat zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Zu erfragen im Laden.

\* Kaiserstraße 245, zwischen Kaferne und Mühlburgerthor, ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Eingang linke Seite.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock rechts.

\* 21. Bismarckstraße 41 ist ein möbliertes Parterrezimmer an einen jungen Herrn sogleich zu vermieten.

\* Kreuzstraße 22, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sofort oder später beziehbare zu vermieten.

zwei ineinandergelagerte, sehr gut möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Zirkel 30 parterre.

\* Ein freundliches Zimmer im 2. Stock und ein schönes Mansardenzimmer sind möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten: Ecke der Waldhorn- und Fasanenstraße 15.

\* Ein schönes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Kreuzstöcken ist möbliert oder unmöbliert an einen soliden Herrn oder an eine Dame billig zu vermieten: Bähringerstraße 64.

21. **Cinquartierung** wird gegen mäßigen Preis angenommen: Douglasstraße 28 im 2. Stock.

\* **Cinquartierung** wird angenommen. Zu erfragen Bähringerstr. 53 im Laden. Dasselbst sind 2 unmöblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.**

Ein geräumiges Zimmer mit Kochofen, womöglich im westlichen Stadttheil, wird zu mieten gesucht. Angebote bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

**Dienst-Anträge.**

\* 21. Ein sehr einfaches, solides Mädchen, welches einer sehr guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeiten mit zu besorgen hat, wird nach auswärts gesucht. Eintritt sogleich. Zu erfragen Kronenstraße 31, 3. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 83 im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf Johann eine Stelle: Ritterstraße 8 im untern Stock.

21. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und wugen kann, findet auf Johann eine Stelle: Wilhelmstraße 9.

\* Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen kann und Plebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Viktoriastraße 7 parterre.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und wugen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

\* Auf Johann wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann: Bähringerstraße 100, 2 Treppen hoch.

\* Eine tüchtige Köchin, welche einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann, sowie ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, finden auf Johann Stellen. Das Nähere Kaiserstraße 91.

\* 21. Eine Köchin, welche einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Zu melden: Bismarckstraße 77 im zweiten Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Eine gute Herrschaftsköchin, welche einer guten Küche vorstehen kann sowie Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Johann eine passende Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, im 2. Laden.

\* Eine bessere Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht auf Johann eine Stelle; auch werden zwei bürgerliche Köchinnen, ein Zimmermädchen, eine Köchin in eine Restauration und ein Kellermädchen gesucht. Näheres Waldstraße 75 im 3. Stock, bei Frau Wagner.

\* Ein anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommenden Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein 16jähriges Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat, sucht auf Johann eine Stelle. Näheres Herrenstraße 3 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht auf Johann eine Stelle. Näheres Stephanienstraße 96 im 3. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sowie ein Mädchen, welches gut Stimmerreinigen und etwas kochen kann, suchen auf Johann Stellen. Zu erfragen Adlerstraße 9.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und selbstständig kochen kann, sucht auf Johann eine Stelle bei einer bessern Herrschaft. Zu erfragen Werberstraße 43 im Hinterhaus.

\* Ein gewandtes, zuverlässiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle bei einer bessern Herrschaft zu Kindern. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Kaiserstraße 133 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen, waschen und häkeln kann, sucht auf Johann eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 1 im 1. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 19.

**20000 Mark**

können per 1. Juli oder später auf 1. Hypothek zu 5% Zins ausgeliehen eventuell auch zur cessionweisen Erwerbung einer entsprechenden Hypothek verwendet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes, wo auch schriftliche Offerten unter Chiffre A. J. entgegengenommen werden. 31.

**Eine beste 2. Hypothek**

von 20000 Mark, zu 6% verzinslich, auf ein diesfälliges größeres Haus, welches doppelten Werth der Verpfändung repräsentirt, ist cessionweise preiswürdig abzutreten. Gest. Offerten werden unter Chiffre B. 32 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

**Zwei tüchtige Bauhelfer,**

selbstständig, finden sofort dauernde und lohnende Arbeit: Wilhelmstraße 2. 21.

**Zuschneiderin,**

in der Anfertigung von Herren- und Damenwäsche gründlich erfahren, wird gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 22.

**Arbeits-Antrag.**

21. Tüchtige Maschinennäherinnen, sowie Mädchen, welche im Handnähen gut erfahren sind, werden gegen guten Tagelohn gesucht. Dauernde Beschäftigung zugesichert. Näheres Schulstraße 2.

**Knecht-Gesuch.**

\* Es wird ein kräftiger Knecht, welcher das Fuhrwesen versteht und sonst sich dem Geschäft unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. (Jedoch nur ein solcher, welcher noch nicht hier in Dienst war): Kronenstraße 50.

**Stellen-Anträge.**

\* Feine Restaurations-Kellnerinnen für Johann und 2 Restaurations-Kellnerinnen für sogleich finden Stellen bei Emil Schweninger, Kaiserstraße 16.

\* Bismarckstraße 33, im 1. Stock, wird eine gesunde, gut empfohlene Schenkamme zum sofortigen Eintritt gesucht.

Ein solides Mädchen, wird sogleich in eine Trinkhalle gesucht bei Karl Kusterer.

**Ein Mädchen**

für die Küche wird in ein gutes Haus auf 24. Juni gesucht. Näheres unter P. 6882 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

22. Ein anständiges, junges Mädchen, welches nähen, häkeln und etwas Kleider machen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen, Labnerin oder zu Kindern hier oder auswärts. Näb. u. B. 6883 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Privatunterricht**

in Latein, griechisch, und französl. Sprache wird gegen billiges Honorar erteilt. Näheres unter G. 6872 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 42.

**Lehrjungs-Gesuch.**

21. Ein braver, junger Mensch kann sogleich in die Lehre treten. L. Bender, Bauhelferei und Installationsgeschäft.

**Stellen-Gesuche.**

22. Ein 19 Jahre altes Mädchen aus guter Familie, mit guter Schulbildung, welches auch vollständig kochen, nähen und häkeln kann, sucht eine Stelle in einem Ladengeschäft oder Verwendung zur Stütze der Hausfrau. Es wird hierbei weniger auf Salair als auf freundliche Behandlung reflectirt. Off. bef. die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse (S. Schneider) in Landau.

\* Ein gelehrter Mann, welcher den Feldbau, sowie das Fabren versteht, sucht hier oder auswärts eine passende Stelle. Näheres bei Joseph Gärtner, Restaurateur, Waldhornstraße dahier.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine geübte Näherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung; dieselbe kann auch gut sticken. Zu erfragen Viktoriastraße 7 im 4. Stock.

**Für Dienstmädchen!**

werden mit begünstigten, billigen Preisen Kleider schön und gut gefertigt. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Hinterhaus. 31.

**Verloren**

wurde am Montag Nachmittag ein kleines, rothes Portemonnaie mit 4 Mk. Inhalt. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe Bähringerstraße 31 im 1. Stock abzugeben.

\* Gestern Dienstag Vormittag wurde ein fertig gefärbter Pantoffel (grün Reblaub mit rother Füllung) auf der Kriegerstraße in der Nähe des Friedrichthores verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kriegerstraße 17 im 3. Stock abzugeben.

**Abhandengekommener Regenschirm.**  
\* Bei einer Probe der Musikbildungsanstalt (im Lokal des Bürgervereins) kam ein Regenschirm abhanden; ferner wurde auf der Messe ein Messer verloren. Um Abgabe im Kontor des Tagblattes wird gebeten.

**Vermißte Kasse.**

\* Seit Montag Vormittag den 9. d. M. hat sich eine schwarz und weiß gefleckte, starke Kasse verlaufen. Zurückbringen Schloßplatz 15 parterre, gegen gute Belohnung.

**Ein gelber, zahmer Kanarienvogel,** welcher nur schlecht fliegen kann, entfloß aus dem Hause der Kaiserstraße 187. Wer ihn etwa zu Herrn Dittlerhofst daselbst zurückbringen kann, erhält 2 Mark Belohnung.

**Zugelaufen.**

\* Ein schwarzes Hündchen mit gelben Füßen ist zugelaufen: Kaiserstraße 113.

**Hühnerhund,**

ein braunrother, mit weißem Hals und weißen Vorderpfoten, ist dieser Tage meinem Fuhrwerk nachgelaufen und kann von dem Eigentümer gegen die Einrückungsgebühr und einiges Futtergeld abgeholt werden bei Schwannentwirth Jordan in Grödingen.

**Hausverkauf.**

\* 21. In der Bahnhofsvorstadt ist ein 4 Stock hohes Haus mit Einfahrt, großer Werkstätte und Garten, welches sich seiner Lage halber zu jedem Geschäft, besonders für Bäcker sehr gut eignet und auch gut rentirt, mit 2000 fl. Anzahlung nebst guten Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeigen.**

3.2 Ein Bauplatz in der Bismarckstraße, nahe bei der Wörthstraße, mit 15 Meter Frontbreite und 35 Meter Tiefe, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Eine neue kleine Padeneinrichtung, 1 Sopha (Nahbett), 1 Chiffonniere sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Comptoir-Abschluß und ein Padentisch sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 27 parterre.

3.1 Zwei stark gebaute Schuttwagen sowie 2 Paar Ruggeschirre sind zu verkaufen: Ritterstraße 28.

Ein großer Eiskasten ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Herrenstraße 4.

\* Zwei neue sehr schöne franz. Bettstellen mit guten Kissen, Rohhaarmatratzen und Polstern werden im Auftrag das Stück zu dem sehr billigen Preis von 100 Mark abgegeben: vcl. Akademiestraße 58.

\* Ein Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Auszugstisch und 1 sehr guter eiserner Herd sind äußerst billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

\* Ein Buffet, ein Schreibtisch in Nupbaum, ein Klavier in Mahagoni, Gartenmöbel, zwei Oleanderbäume in Kübeln und ein sehr guter eisener Herd, welcher noch nicht lange gebraucht ist, sind wegen Bezug zu verkaufen: Amalienstraße 17.

**Ankauf**

von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von Max Löw, Schwannentstraße 23.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Kaiserstraße 92 im 2. Stock. J. Artmann.

**Papier-Abfälle**

kauf fortwährend zu den höchsten Preisen die Papierfabrik in Gengenbach. \*15.11

\* 2.2. Gebrauchte Dachziegel, etwaige Tausend, werden abgegeben. Zu erfragen bei J. Scherer, Waldstraße 13.

**Ein geprüfter Reallehrer**

ist erbötig, Unterricht und Nachhilfe in Mathematik und naturwissenschaftlichen Fächern zu ertheilen. Zu sprechen 5-7 Uhr Abends: Westendstraße 43, im Hofe 2 Treppen hoch. \*3.3.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* 2.2. Gründlicher Unterricht in der englischen und französischen Sprache ertheilt ein auswärtiger Lehrer. Derselbe gibt dem Schüler Gelegenheit, sich nebenbei einige Stunden pro Tag in Conversation mit ihm zu üben. Pro Stunde 75 Pfennig. Hirschstraße 7.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Ein geprüfter Sprachlehrer, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist und nach einer guten Methode unterrichtet, wünscht noch einige Schüler aufzunehmen. Näheres Herrenstraße 22 im 3. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

\* Unterzeichnete hat sich am hiesigen Plage als Hebamme niedergelassen und empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's.

E. Blatz, geb. Stober, Bähringerstraße 19.

**Aufforderung.**

\* 2.2. Diejenigen, welche Forderungen an mich zu haben glauben, mögen solche bis Donnerstag den 12. er. einreichen Amalienstraße 1.

Therese Schneider, Großh. Kammerfängerin.

**Vin de Table en Bouteilles,**

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement pur et au meilleur prix, Garanti de Qualité et de Provenance. A. Hirschmann, 49 Stephaniensstraße 49.

**Frischgeschossenes Mehl:**

Ziemer und Schlegel, je nach Größe billigt berechnet, sowie Ragout per Pfd. 50 Pf.; ferner: alle Sorten gut gemästetes Geflügel, junge Gänse, Enten, franz. Voularden, ital. Hähnen, Lissaboner Kartoffeln, Sämtliches in frischer Waare, empfiehlt L. Pfefferle,

2.2. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Freiherrl. von Seldeneck'sches Lager- und Schenkbiere, Münchner Lagerbiere von Sedlmayr, frische Felchen, neue Matjes-Heringe, neue Kartoffeln empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

**Rheinsalm u. Felchen**

frisch eingetroffen bei L. Pfefferle, 2.2. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

**Mainaner Rahmkäse**

vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt W. Erb, am Spitalplatz.

Prima Schinken im Stiel per Pfd. 80 Pf., Schinken im Auschnitt per Pfd. 1 M. 60 Pf., Dürrfleisch (Bauchklappen) per Pfd. 75 Pf., Dürrfleisch (Vorderhäuten) per Pfd. 80 Pf., reines Schweineschmalz (unter Garantie) per Pfd. 50 Pf., feines Straßburger Sauerkraut bei L. Ch. Saffner, Adlerstraße 13, sowie auf dem Markte. 3.3.

**Henri Nestle's Kinder-Mehl,** beste Schweizermilch enthaltend.



Liebig's Fleisch-Extract, Buschenthal's Fleisch-Extract, Condensirte Milch von der Anglo-Swiss Condensed-Milk Co. in Cham, Timpe's Kraftgries für Kinder, Köstlich's Kindernahrung, Köstlich's Malzextractbonbons und Köstlich's Malzextract in allen Zusätzen, Vespis-Essen und Vespis-Wein, Chocoladen und Cacao, Weismehl in Paqueten zu 1/4 und 1/2 Pfd., Eichel-Kaffee, gemahlen, in Paqueten zu 1/4, 1/2 und 1 Pfd., Cacao-Thee in Paqueten, mit und ohne Vanille und candirt, Suppenmehle und Condensirte Suppe in allen Sorten, Leguminose. Von ärztlicher Seite empfohlene Hartenstein'sche Leguminose (Kraft-Suppen-Mehl) in 1/4 und 1/2 Pfd. Paqueten, Kirchner's Bouillon-Extract in Büchsen zu 70, 35 und 20 Pfg., Stollwerf'sche und Hoff'sche Bräutbonbons und Schweizer Eifen-Walzzucker in Paqueten. Hauptdepot von Th. Brugier, Waldstraße 10.

**Nestle's Kindermehl**

frisch eingetroffen bei Wilh. Schmidt Ww., Herrenstraße 15.

**Rechten Münsterkäse,**

Roquefort, Camembert, Boudons, Edamer, feinsten Emmenthaler, Romadong, Limburger, Rahmkäse, Parmesan, Kräuterkäse etc. empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

**Erbswurst**

in anerkannt bester Qualität, per Stück 70 Pf., liefert in 5 Minuten 4 Liter beste und kräftige Suppe.

**Condensirte Suppen**

in vorzüglicher Qualität von Erbsen, Linsen, Bohnen und Reis mit Fleisch-Extract etc. hergestellt. In Tafeln, für 4-6 Personen hinreichend, à Tafel 25 Pf. empfiehlt W. Erb, Spitalplatz.

**Sämmtliche Viktualien**

wie im Laden, verkaufe auch auf dem Markte an der Pyramide 3.3. L. Saffner, Adlerstraße 13.

Die erwartete Sendung von ächtem, reinem **Schwarzwälder Kirschenwasser** ist eingetroffen und empfiehlt solches bestens  
**Emil Sutter,**  
 Sopbienstraße 27, Ecke der Hirschstraße.

**Karlsbader Salz, Emser Pastillen, Krankenheiler Pastillen, Isländ. Moos-Pastillen** etc. empfiehlt die Materialwaarenhandlung von  
**Karl Roth,**  
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Prinz'sches Exportbier** in Flaschen auf Eis gekühlt empfiehlt  
**Christ. Grimm,**  
 Kaiserstraße 36. 33

**Bleichsoda, Fettlaugenmehl, engl. Reinigungs-Crystall, Borax-Präparat,** sowie die gewöhnliche **cryst. Soda** empfiehlt  
**Wilh. Schmidt Ww.,**  
 Herrenstraße 15.

**Fussbodenlack** empfiehlt die Materialwaarenhandlung von  
**Karl Roth,**  
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Cigarren,** Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen  
**Leop. Kirsten,**  
 69 neue Waldstraße, 2. Stod.

**Zur Bade-Saison** empfiehlt billigst: **Badezeug, Futterale, Badehauben, Schwammbeutel, Seifentäschchen, Kämmen und Reise-Accessoires**  
**August Fudlekar,**  
 Herrenstraße 18.

**Neu! Stahlfedern Neu!** mit abgerundeten Spitzen in 18 verschiedenen Sorten. Aus bestem englischem Stahl gefertigte und nach neuem, als vorzüglich anerkanntem System fabricirte Federn. **Mustercartons** stehen zu Diensten.  
 2.1. **Louis Döring.**

**Drucksachen,** wie Rechnungen etc., empfiehlt  
**J. Liepmannssohn,**  
 12.4. Kaiserstrasse 205.

**Reparaturen** an Uhren jeder Art werden stets prompt und billig besorgt in der  
 Uhrenhandlung von **Karl Mees,**  
 Kaiserstraße 148.

**Geschäfts-Empfehlung.** 103. Vielseitigen Nachfragen entgegen zu kommen, erlaube mir mitzutheilen, daß ich mein Kleidergeschäft in unveränderter Weise betreibe wie bisher und bitte um geneigten Zuspruch. Reelle Bedienung wird zugesichert.  
 Hochachtungsvoll  
**Rosa Müller,**  
 Kaiserstraße 44 im 2. Stod. 96.

4.1. **Thermometer** in allen Sorten, alle Arten von **Barometern** für Branntwein, Lauge, Milch u. s. w. billigt bei  
**Alb. Glock & Cie.**

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich **Amalienstraße 6** (nächst der Herrenstraße) wohne. Zugleich erlaube mir, alle im Bouquet-Geschäft vorkommenden Vindereien in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
 Achtungsvoll  
**Amalie Maennig Wittwe.** 2.2.

**Bettfedernreinigung.** \*2.1. Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem hohen Adel und geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. Die Federn werden mittelst einer der bestconstruirten, für das Geschäft zweckmäßigsten Federndampfmachine von allem Geruch und Schweiß, sowie von den Motten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt, daß Jedermann auf seine Federn warten kann und bei größerem Quantum Federn diese auch außer dem Hause gereinigt werden; auch werden die Betten rein gewaschen und gewischt, was empfehlend anzeigt  
 Frau **Anna Deppeler,** geb. Siegele, Bähringerstraße 64.

**Schwesinger Spargeln,** von den rühmlichst bekannten, jeden Tag frisch, Bohnensorten, Pissaboner Kartoffeln und Zwiebeln, sowie Kopfsalat, gutes Sauerkraut und Meerrettig sind auf dem Markte und Schwannenstraße 17 zu haben. Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich Donnerstag den 12. Juni nicht auf dem Markte bin.  
 Achtungsvoll **Frau Sühlinger.** 4.1.

**Die Eisenwaaren-Handlung** von  
**J. Marum,**  
 48 Kaiserstrasse 48, empfiehlt  
**Sparkochherde,** beste Construction, von M. 24 bis M. 100; ferner zu bedeutend ermässigten Preisen:  
**Kochgeschirre,** emallirt u. verzinnt,  
**Holzwaaren** aller Art,  
**Tischbestecke,**  
**Wassereimer,**  
**Wasserkannen,**  
**Giesskannen,**  
**lackirte u. verzinnte Blechwaaren.**  
**Complete Kucheneinrichtungen** inclusive Sparkochherd von M. 60 an.

**Grünwinkler Spargeln,** täglich zwei mal frisch gestochene, per Pfund 35 Pfg. bei  
**P. Fr. Kühn,**  
 4.1. Waldstraße 11 und auf dem Markte.

**Baron Liebig's Malto-Leguminosen-Chocolade** und **Malto-Leguminosen-Chocolade-Pulver.** Die Unterzeichneten haben den Herren **Starker & Pobuda,** Chocoladefabrik in **Stuttgart,** die alleinige Fabrication und den alleinigen Verkauf obiger, mit uns. **Malto-Leguminose** unter unserer Controle hergestellter **Chocoladen** für den ganzen Continent übertragen.  
**Hermann von Liebig.** **A. Weizenegger,** Fabrikant der Leguminose.

Bezugnehmend auf Obiges empfehlen wir.  
**Malto-Leguminosen-Chocolade** in Tafeln von  $\frac{1}{4}$  Ko. per  $\frac{1}{2}$  Ko. M. 2.—.  
**Malto-Leguminosen-Chocolade-Pulver** in  $\frac{1}{2}$  Ko. = Paqueten per  $\frac{1}{2}$  Ko. M. 2.50.

**Starker & Pobuda.** Königl. Hoflieferanten, Stuttgart.  
 2.1. **Niederlagen in Karlsruhe:**  
 bei Hrn. **G. Döll,** Apotheker, bei Hrn. **C. Sachs,** Hof-Apotheker,  
 " " **D. Seimbach,** z. Hirschapotheke, " " **A. Ziegler,** z. Löwen-Apotheke.

**Regen- u. Sonnenschirme** jeder Art empfiehlt zu den billigsten Preisen die Schirmfabrik von  
**L. Müller,** Herrenstraße 20.  
 NB. Im Ausverkauf: **Herren-Sonnenschirme** zu M. 1.50, zweifarbig M. 2, 2.50, 3 u. 3.50; **Damen-Sonnenschirme** zu M. 1.50, in Seide mit Futter M. 3; **En-tout-cas** in Seide von M. 3 an und höher. 21.

**Zug-Jalousien** nach bester Construction und unter Garantie werden angefertigt bei  
**L. Wittich,** Wilhelmsstraße 13. 96.



**Sühneraugen**  
werden schmerzlos, nach der Methode meines selig. Mannes, ohne zu schneiden entfernt bei  
**L. Mastätter**, Chirurges Wittwe,  
Ecke der Herren- u. Blumenstraße.

4.1. **Gold- und Silbermünzen** außer Cours werden stets zum Gold- und Silberwerth bei uns eingelöst.

**Alb. Glock & Cie.**

Als vorzügliches Nahrungsmittel für Säuglinge empfiehlt die Milch-Anstalt von **A. Birkenmeier** ihre von gesunden Kühen und gewähltem, trockenem Futter gewonnene **Milch** und liefert dieselbe auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen. Bestellungen werden entgegen genommen in der Anstalt, Kriegsstraße 17a, und Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

**Gute Schinken**

sind zu haben das Pfund zu 90 Pfg.: Ruppurrerstraße 26 und auf dem Markte.  
**L. Kister**, Metzger.

**Anzeige.**

\* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste, sowie auch frische Fleisch- und Cervelatwürste zu haben bei  
**Franz Doll**, Epitalstraße 41.

**Prinz'sches Lagerbier**  
in Flaschen à 20 Pfennig, auf Eis gekühlt, empfiehlt

**Speck**, Restaurateur,  
Ruppurrerstraße 38.

**Stadtgarten.**

Jeden Tag frischen  
**Kugelhupf,**  
**Kartoffelbrod** und  
**Nahmkaffee,**  
was empfehlend anzeigt  
**C. Sollenweger.**

5.3. Einen seltenen Aufschwung hat seit Kurzem die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Karlsruhe genommen. Dieselbe besorgt aber auch, wie die Erfahrung lehrt, prompt, discret und äußerst billig Annoncen in alle existirenden Blätter der Welt.

**Codes-Anzeige.**

Heute Morgen halb acht Uhr entschlief sanft unsere liebe Schwägerin und Tante  
**Frau Oberstlieutenant Rückert Wwe.,**  
geb. Griesbach,  
im Alter von 78 Jahren, wovon wir Bekannte und Freunde in Kenntniß setzen.  
Karlsruhe, den 10. Juni 1879.  
**Die Hinterbliebenen.**

**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater  
**Jakob Meel**  
heute Nacht 10 $\frac{1}{2}$  Uhr nach langem Leiden ruhig entschlafen ist.  
Karlsruhe, den 9. Juni 1879.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Christine Schlang**, geb. Meel,  
**Wilhelm Schlang.**  
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt. Trauerhaus: Werderstraße 66. Im Sinne des Entschlafenen bittet man, Blumen Spenden zu unterlassen.

**Bäcker-Verein Karlsruhe.**

\* Sämmtliche Vereinsmitglieder sind auf **Donnerstag den 12. d. M.** zu der im Vereinslokale stattfindenden Versammlung freundlichst eingeladen um zahlreiches Erscheinen bittet  
**Der Vorstand.**

**R. L. O. C.**

In Folge zu schwacher Betheiligung findet das Essen nicht statt. Abends grüner Hof.

**Flaschen-Bier,**

vorzüglichem Stoff, à Flasche 16 Pf., empfiehlt  
**W. Dillenberger**, Epitalstraße 7.

**Hemden nach Maass!**

**Garantie für gutes Sitzen und vorzügliche Arbeit.**

Vorräthige Herrenhemden mit guten leinenen Einsätzen per Stück 2.80,  
**Hemden-Einsätze**, gestickt 60 Pf., aus Shirting per Stück -20,  
**Gestrickte Socken**, weiss und farbig per Paar -50,  
**Herrenkragen**, leinen 30 Pf., **Manschetten** per Paar -25,  
**Flilet-, Crêpe- und Gaze-Jacken** zu billigsten Preisen

empfehlen  
**Heinrich Cramer,**  
19 Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

**Ausverkauf**

wegen vorgerückter Saison zu jedem annehmbaren Preis.

**Weisse Gardinen u. Vorhänge**

in  
1 $\frac{1}{2}$  breitem Tüll, gestickt . . . . . von Mark 1.20—2.00,  
" " Mousseline mit Tüllbordüre . . . . . " " 0.90—1.50,  
" " englischem Tüll . . . . . " " 0.70—1.50,  
10 " " brochirtem Zwirn und Mull . . . . . " " 0.50—0.90,  
kleinen Vorhängen . . . . . " " 0.20—1.20

per alte Elle empfiehlt in großartiger Musterauswahl  
**Oscar Beier** aus **Blauen i. S.**,  
4 Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße, in Karlsruhe,**

empfehlen neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapés, Bettladen mit und ohne Koff, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaare, Strohh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Büchere- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

**Herren- und Damenkoffer,**  
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.  
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

**Eiserne Gartenmöbel in größter Auswahl, Klappstühle, dauerhaft gearbeitet, à M. 3 per Stück empfiehlt**

**J. Marum**, Kaiserstraße 48.

**Dringend**

muss jedem Besitzer von Werthpapieren das Abonnement auf das wöchentlich in Augsburg erscheinende  
„**Allgemeine Börsen- und Verloosungsblatt**“  
angerathen werden. Es enthält nicht nur die Verloosungen fast sämtlicher europäischen Effecten- und Loosegattungen, sondern auch alle wichtigeren finanziellen Nachrichten und ausführliche Coursberichte verschiedener Börsen. Trotz des reichen Inhalts beträgt der Abonnementspreis  
**nur eine Mark halbjährlich.**  
Sämmtliche Postanstalten nehmen Abonnements entgegen.  
Probehäfter versendet der Herausgeber **S. Michelbacher** in **Augsburg franco und unentgeltlich.**

**Ab Schiff Mayau**

**Ruhrkohlen, bessere Sorte (stückreich),**  
empfehlen zu ermäßigtem Preise  
3.1. **Friedrich Werntgen II.**, Luisenstraße 28.

### Nachruf.

(Beim Heimgange von Sophie Heimberger am 8. Juni 1879).

Nicht weinen sollt Ihr und nicht klagen,  
Die Ihr an ihrem Sarge steht,  
Ist eure Hoffnung auch zerbrochen,  
Da Ihr sie nicht mehr bei Euch seht!  
Als sich der Todesengel neigte  
Hin über sie, so leis, so mild,  
Als ihr verklärtes Antlitz zeigte,  
Dah sie entschwab zum Gottgefilde:  
Da freilich! trug -- erfasst vom Leibe --  
Des Schmerzens Schrei aus eurer Brust,  
Da winket Ihr an ihrer Seite,  
Des Herben Schmerzes Euch bewusst.

Deh Du, Sophie, steigst auf zu höh'rem Pfade,  
Zum lichten Aether, theures, liebes Kind,  
Versichert Deines Gottes Gnade,  
Rein, wie nur heil'ge Engel sind.  
Du schläfst nun unter'm Erdenhügel,  
Beschienen sanft vom Abendroth;  
Frei ist Dein Geist von ird'schem Jügel  
Und Deine Hülle nur ist todt.  
Entbunden bist Du ird'schem Sehnen,  
Ruhst an der ew'gen Liebe Brüst;  
Was ahnend wir zu fühlen wähen,  
Schaust Du in nie getrübt'rer Lust.

Nicht weinen sollt Ihr und nicht klagen,  
Ob auch das Herz vor Leid fast bricht,  
Gefäßt sollt Ihr das Herbsst tragen:  
Denn eurer Liebe starb sie nicht.

D'rum wohl ihr bis zum Wiedersehen,  
Das uns in ihre Lich'n einst bringt,  
Und wo b. im großen Aulse stehen  
Unsterblichkeit die Hymnen singt!

F. B.



Samstag den 21. Juni 1879

### Waldfest

(mit Damen).

Näheres am schwarzen  
Brett  
im  
Zwinger.

### 21. Fabliou

Donnerstag Abend Stadtgarten?

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 11. Juni. III. Quartal. 84.  
Abonnementvorstellung. Zur Feier der goldenen Hochzeit Ihrer Majestäten des Deutschen Kaisers Wilhelm und der Kaiserin Augusta. In festlich erleuchtetem Hause: **Die Zauberflöte**. Oper in 2 Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 12. Juni. III. Quart. 85.  
Abonnementvorstellung. **Doktor Klaus**. Lustspiel in 5 Akten von Adolff Arronge. Anfang 7 1/2 Uhr.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheschließungen:

10. Juni. Ludwig Jöcher von Baden, Bleicher, mit Luise Widel von Gumbelshrim.

#### Geburten:

- 9. Juni. Friedrich, Vater Martin Schön, Tagelöhner.
- 10. " Julius, Vater Emil Kohner, Schlosser.
- 10. " Friedrich Karl, Vater Friedrich Däschner, Restaurateur.
- 10. " Elisabetha Barbara, Vater Gustav Bader, Gewerbeschreier.

#### Todesfälle:

- 9. Juni. Jakob Meel, Privatier, Wittwer, alt 60 Jahre.
- 10. " Julie Rüdert, alt 77 Jahre, Wittwe des Oberstleutenants Rüdert.
- 10. " Friedrich Hellmuth, alt 13 Tage, Vater Anwalt Horn.

## Stadtgarten Karlsruhe.

Bei festlicher Beleuchtung, Mittwoch den 11. Juni 1879.

### Zur Feier der Goldenen Hochzeit

Ihrer Majestäten des deutschen Kaisers Wilhelm und der Kaiserin Augusta

## Großes Musikalisches Abendfest

ausgeführt von den vereinigten Männergesangsvereinen der Residenz unter Mitwirkung der Kapelle des bad. Dragoner-Regiments Nr. 22 (Dirigent Herr Möbius) und des bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 (Dirigent Herr Gosrau). Die Gesammtchöre (400 Stimmen) unter Leitung des Stadtorganisten Herrn Eugen Sager, Dirigenten der Liederhalle.

### Programm.

#### I. Abtheilung.

1. Festouvertüre. . . . . Lorhing.
2. Gesammtchor mit Musikbegleitung: Kaiserhymne, ged. von Hugo Ekevogt. . . . . F. Steinbach.
3. Einzelchöre: a. **Liederkranz**: Der Waldpsalm der Mönche von Vanth, ged. von J. B. v. Scheffel. . . . . Vinz. Lachner. (Vanth, heute Bang, altes Benediktinerkloster in Franken.)  
b. **Frohstun**: Sonntags, ged. von R. Löwenstein. . . . . F. Abt.
4. Einzug der Gäste auf Wartburg aus „Lannhäuser“. . . . . R. Wagner.
5. Einzelchöre: a. **Freundschaft**: Der Wald. . . . . Häfer.  
b. **Liederkranz**: Wühlburg; Waldfrieden. . . . . F. Abt.
6. Gesammtchor mit Musikbegleitung: Das deutsche Schwert, ged. von Job. N. Vogl (Preis-Komposition für das 1. deutsche Bundesgesangsfest in Dresden 1865.) . . . . . C. Schuppert.

#### Huldigung.

Gesammtchor mit Musikbegleitung: Cantate, ged. von Th. Cathlan. . . . . J. Ruzel.

#### Festrede.

Volkshymne: „Heil unserm Kaiserpaar!“ Allgemeiner Gesang.

#### II. Abtheilung.

1. Kaisercavaline (Pflon-Solo). . . . . Hasselmann.
2. Einzelchöre: a. **Liederhalle**: Nöslein auf der Heiden. . . . . Job. Starke.  
b. **Liedertafel**: Wanderzeit. . . . . Schulz.
3. Gesammtchor: Die Kapelle (C-dur), ged. von R. Breidenstein. . . . . C. Kreuzer.
4. Die Einquartierung. Lied. . . . . Lange.
5. Einzelchöre: a. **Badenia**: Jägerchor. . . . . C. Kreuzer.  
b. **Concordia**: 1. Was wohl d'Blab is, Volkslieder. . . . . Koschat.  
2. Der guate Noth. . . . . Marschner.
6. Gesammtchor: Liebesfreiheit, ged. von Schnabel. . . . .

#### III. Abtheilung.

1. Kaiserglöckchenwalzer. . . . . Necke.
2. Gesammtchor: Mein Schatz hat mich verlassen. . . . . C. Wilhelm.
3. Musikalischer Scherz, Potpourri. . . . . Kiesel.
4. Gesammtchöre: a. **Leinchen** von Tharau, ged. von G. Herber nach Simon Dach 1614. . . . . Eilcher.  
b. **Ne G'hang** in Ebre, ged. von Hebel. . . . . Spohn.
5. „Werb' ich geliebt?“ Polka. . . . . Eyer.

Anfang präzis halb 8 Uhr.

Zwischen den Abtheilungen finden Pausen von nur 15 Minuten statt. Die Zuhörer sind höflichst gebeten, das aufwartende Personal, namentlich während der Gesangsvorträge, zu möglichst geräuschlosem Benehmen zu veranlassen.

Bei ungünstiger Witterung findet die Aufführung in der Festhalle statt. Eintrittspreis 30 Pfennig. Der Reinertrag wird der städtischen Wilhelm und Augusta-Stiftung zugewendet. An den Kassen wird nicht gewechselt. Stadtgarten-Abonnement aufgehoben.

## Ruhrkohlen

in bester, stückreicher Qualität empfiehlt aus dem Schiff zu den billigsten Sommerpreisen

Ph. Bader,

Holz- und Kohlengeschäft, Kaiserstraße 227.

## Eintracht.

Samstag den 14. Juni, bei günstiger Witterung

## Garten-Concert.

Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

## Eintracht.

3.1. Zu dem am Samstag stattfindenden Concert empfehle ich den verehrlichen Mitgliedern einen vorzüglichen Stoff Prinz'sches Exportbier vom Faß, sowie eine reichhaltige Speisekarte, was empfehlend anzeigt

Eugène Weick.



# Ausverkauf von Sommerstoffen.

Wegen der in Aussicht stehenden Lokalveränderung beabsichtige ich, jetzt schon mit einem Theil meiner Borräthe von

## Frühjahr- & Sommerkleiderstoffen

zu räumen und habe deshalb die nachstehenden Artikel zum Ausverkauf zurückgesetzt:

- eine Parthie **ächtsfarbige Beige**, einfarbig und gestreift, per Meter 60 Pf.,
- " " **Beige**, reine Wolle, per Meter 80 Pf.,
- " " **Beige croisé**, reine Wolle, per Meter 90 Pf.,
- " " **feine gemusterte Beige**, per Meter M. 1.20 und 1.50,
- " " **elegante Kleiderstoffe**, verschiedene Qualitäten, per Meter 80 Pf. und 1 Mark,
- " " **Lenos und Grenadine** per Meter 40 Pf.,
- " " **feine Lenos** (früher M. 1.20—1.50) per Meter 60 Pf.,
- " " **leinene Stoffe** per Meter 30 und 50 Pf.,
- " " **Elässer Cattune** per Meter 25 Pf.,
- " " **feine Elässer Cattune und Cretonnes** per Meter 40 und 50 Pf.,
- " " **80 ctm. breite, feine Toile d'Asie** per Meter 50 Pf.,
- " " **feine Guipure** (früher M. 2.50) per Meter 90 Pf.

Außerdem sind verschiedene andere Artikel im Preise bedeutend herabgesetzt.

# S. Model.

### Fremde

Übernachteten hier vom 9. auf den 10. Juni.  
**Grüner Hof.** Frau Hirsch v. Mannheim, Rahm, Staatskassier v. Schaffhausen, Hoffmann, Kaufm. von Straßburg, Gaspar, Kfm. v. Zell i. W. Gemmlingen, Kfm. v. Mannheim, Pauli, Kfm. v. Offenbach, Scharf, Kfm. v. Neustadt, Baunig, Kfm. v. Hamm, Gräme v. Freiburg, Sattler u. Albert, Kf. v. Berlin, Sutter, Kfm. v. Straßburg.  
**Hotel Germania.** Ammann, Prof. von Bruchsal, Hunten, Rent. m. Familie aus England, Grünsfeld, Unternehmer v. Soarbrücken, Püttgen, Unternehmer v. St. Johann, Pelzi, Kaufm. v. Buschweiler, Badow, Kfm. v. Berlin, Kaiser, Kfm. v. Mannheim, Eugenhagen, Part. m. Fam. v. Wiesbaden, Frhr. v. Enzberg, Königl. Kammerherr v. Mühlheim, Schäffer, Rent. v. Köln, Eichberger, Fabr. u. Baumann, Dekorante-Rath v. Stuttgart, Bohling, Part. v. Hamburg, Gruis von Heilbronn, Wehlmann, Part. mit Fam. u. Bedienung v. Bonn, von Ahrensberg, Kammerherr m. Diener aus Mecklenburg, Baron de Terra von Paris, Hegewald, Rent. m. Frau von Bamberg, v. Behr m. Fam. und Dienerschaft v. Peitzsburg.  
**Hotel Große.** Glormann, Gutsbes. m. Frau von Otzwiler, Sander, Insp. v. Bramsch, Gros, Ing. v. Marseille, Diekmann, Priv. m. Frau von Hagenau, Frühlings, Priv. v. Hamburg, Jaquet, Fabr. v. Mühlhausen, Hellemann, Priv. v. Gralsheim, Rindt, Priv. v. Hall, v. Wänker, Priv. v. Waten, Lense, Kfm. v. Stuttgart, Megele, Kfm. v. Magdeburg, Senff, Apoth. v. Berlin, Hensler, Kfm. v. Worms, Dilger, Kfm. v. Ravensburg, Marx, Fabr. von Leipzig, Weissenbach, Fabr. v. Gillingen, Kalkber, Kfm. v. Mainz, Nataré, Kaufm. v. Ostende, Wolff, Kaufm. v. Frankfurt a. M.

Dieque, Direktor v. Mannheim, Weinmann, Priv. v. Ludwigsburg, Reck, Priv. v. Dresden.  
**Hotel Stoffleth.** Bloch, Kaufm. v. Straßburg, Moser, Kfm. v. Stuttgart, Jwi, Kaufm. v. Muesbach, Schneider, Kfm. v. Pirmasens (Pfalz) Dahn, Kfm. v. Stuttgart, Goester, Kfm. u. Fel, Fuld v. Frankfurt, **Prinz Max.** Weissenburger, Kfm. v. Ulm a. D. Salber, Kaufm. v. Stuttgart, Kistler, Fabr. v. Lafr. Kraus u. Bürkerth, Kaufm. v. Prag, Marx, Kaufm. v. Feiburg, Wickenhauer, Eisenbahnbeamter von Mainz, Weber, Eisenbahnbeamter v. Ludwigschafen, Gleich, Eisenbahnbeamter v. Straßburg, Keller, Eisenbahnbeamter v. Brüssel, Droyfen, Eisenbahnbeamt. v. Köln, Schuster, Kfm. v. Leidsdorf.

**Kunstverein** (Bildergalerie, unterer Stock links) Vom Montag den 2. bis incl. Mittwoch den 25. Juni findet die Ausstellung der rheinischen Turnus-Bilder: Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr, am Montag, Mittwoch und Samstag von Morgens 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr statt. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfennig.  
 Neu zugegangen:  
 163. Stimmung zu Schäfers Klageleid von Göthe, von Hellmuth Näher in Karlsruhe. — Bleibt nur heute ausgestellt.

**Tagesordnung**  
 des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.  
 Mittwoch den 11. d. M., Vormittags 8 Uhr:  
**Straf-Kammer.**  
 J. A. S. gegen Theodor Mayer von Pforzheim, wegen Bankerotts.

J. A. S. gegen Berthold Bloch von Pforzheim, wegen Bankerotts.  
 Vormittags 8 1/2 Uhr:  
 J. A. S. gegen Ludwig Kümmerle von Leonbronn, wegen Gotteslästerung.  
 Vormittags 9 Uhr:  
 J. A. S. gegen Karl Schröck und Genossen von Schöllbrunn, wegen Diebstahls.  
 Vormittags 9 1/2 Uhr:  
 J. A. S. gegen Ferdinand und Rosine Schuster von Gisingen, wegen Diebstahls und Lehleret.  
 Vormittags 10 1/2 Uhr:  
 J. A. S. gegen Johann Georg Mayer von Raichenbach, wegen falscher Anschuldigung.  
 Mittwoch den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr:  
**Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**  
 Freitag den 13. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:  
**Appellations-Senat.**  
 Samstag den 14. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:  
**Civilkammer.**

**Gottesdienst. — 12. Juni 1879.**  
 Katholische Stadt-Gemeinde.  
 Frohnleichnamsfest.  
 Katholische Stadtpfarrkirche.  
 6 Uhr Frühmesse.  
 7 1/2 Uhr hl. Messe.  
 8 1/2 Uhr Mikätagottesdienst.  
 9 1/2 Uhr Prozession in der Kirche, nachher Hochamt.  
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.  
 3 Uhr feierliche Vesper.  
 8 Uhr Abendandacht.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.